

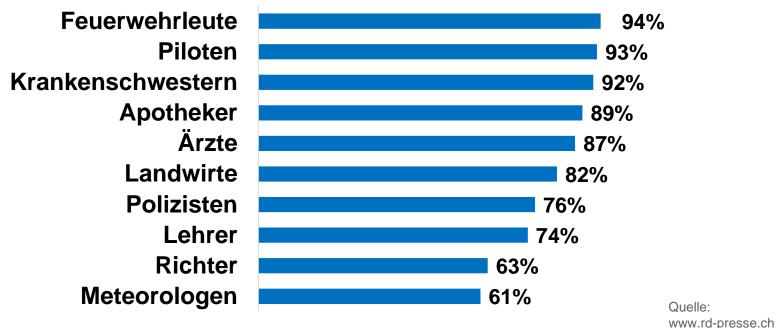
Enabler oder Bremser – Regulation in der digitalen Wirtschaft

ASUT-Seminar, Bern, 25. Juni 2015

Marc Furrer, Präsident ComCom



Die 10 angesehensten Berufe



www.ru-presse.

... Regulatoren gehören nicht dazu



Grundüberlegungen in den 1990er Jahren

PTT-Monopol

"Netz wurde mit Monopolgeldern gebaut"

Bei Marktöffnung 1998:

- ⇒ Zugang zum Monopolnetz als Voraussetzung für Wettbewerb
- ⇒ Interkonnektion
- ⇒ ab 2007: Entbündelung Kupferanschlussleitung



Erfolgreiche Liberalisierung



- Telefonie-Preise stark gefallen
 - ⇒ minus 50-80% seit 1998
- Bandbreiten für Internetzugang stark gewachsen
 - ⇒ von ISDN mit 64 kbit/s zu Glasfaser mit 1'000 Mbit/s
 - ⇒ Internetzugang auch in ländlichen Gebieten
- Neue Technologien im Mobilfunk und Festnetz schnell eingeführt
- ⇒ Dank technologischer Entwicklung und Wettbewerb
- ⇒ Regulierung ermöglichte den Wettbewerb erst

V

Das war Ende der 1990er Jahren ... und heute?

- Frequenzzuteilung
- Zugangsregulierung:
 - ⇒ Interkonnektion
 - ⇒ Entbündelung auf Kupfer
 - ⇒ Mietleitungen



Rahmenbedingungen und Anreize für Investitionen schaffen Beispielsweise:

- → Ausbau Glasfasernetz
 (Runder Tisch mit Telecom- und CATV-Netzbetreibern, Stadtwerken und Diensteanbietern)
- ⇒ Schneller Ausbau 4. Generation Mobilfunk (LTE, LTE-A) dank Neuzuteilung aller Mobilfunkfrequenzen durch ComCom 2012
- ⇒ Grundversorgung: Weltweit schnellster Internetzugang mit
 2 Mbit/s im Download und 200 kbit/s im Upload

O

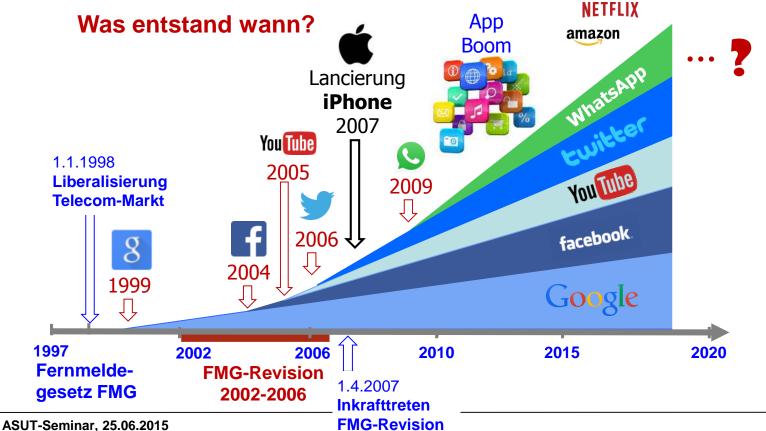
Nicht reguliert:

- Glasfaser
 - ⇒ nur Kupferleitungen (keine technologieneutrale Regulierung)
- Netzneutralität

- → mehr regulieren?
- → anders regulieren?
- überhaupt nicht regulieren?



Fernmeldegesetz stammt aus einer andern «Epoche» ...





Tendenzen im Markt

- No limits, no borders
 - → Technologien wachsen zusammen (Mobilfunk/Festnetz)
- Konsolidierung (horizontal und vertikal): "unter dem (Branchen-)Haag fressen"
- Internet of things (M2M) verändert Abläufe in allen Lebensbereichen radikal
- Spagat zwischen Infrastrukturwettbewerb und gemeinsamer Nutzung von Infrastrukturen (Network Sharing, Spectrum Sharing)
 - ⇒ Kooperation bei Ausbau / Konkurrenz im Business
- Neue Zugangsengpässe (z.B. zum Internet, zu Rechten)
- Paradigmawechsel bei Regulierung:
 - ⇒ Vieles nicht regulierbar (OTTs!)



Und nun: Was ist der Regulator der Zukunft?



Machthungriger Interventionist?







Dompteur?



Schiedsrichter?





Aufgaben für die Regulierung

- Infrastrukturwettbewerb fördern (Beispiel: Runder Tisch FTTx)
- Gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen und Frequenzen fördern (Kunden sollen profitieren, nicht Baubranche und Ausrüster)
- Zurückhaltende Regulierung
- Regelwerk nach überflüssiger Bürokratie durchforsten und nur das Nötige regulieren (z.B. bei Marktversagen, Konsumentenschutz)
- Gleichlange Spiesse für alle, d.h. nur Vorschriften erlassen, die bei allen – etwa auch bei OTTs – durchsetzbar sind.
 - ⇒ Auch in andern Wirtschaftsbereichen (z.B. Uber, Airbnb, TV)



- Konsolidierung des Marktes (horizontal und vertikal) kritisch begleiten
- Neue mögliche Engpässe anpacken;
 - z.B. Zugang zum Internet (Netzneutralität)
 - ⇒ Differenzierung: Ja
 - ⇒ Diskriminierung: Nein
- Intensive Zusammenarbeit mit andern Regulatoren
 - ⇒ Datenschutz (Big Data)
 - ⇒ Finanzregulierung (Google als Bank?)
 - ⇒ SECO (unlauterer Wettbewerb)
 - ⇒ WEKO (Mergers & Acquisitions in ICT)

Our Regulator ist

- Engagierter Förderer des ICT-Marktes manchmal als
 - Schiedsrichter
 - Wächter des TC-Marktes
- Aber immer subsidiär
- Die Musik im Markt spielen andere!



Handlungsbedarf für Telecom-Politik

- Ziele der Telecom-Politik beibehalten, aber Instrumente radikal überdenken
- FMG-Revision: sofort
 ev. De-Regulierung, Re-Regulierung
- Revision EU-Rechtsrahmen: sofort
- Dynamik zu gross für Detailregelungen im Gesetz
 - ⇒ nur noch Grundsätze im Gesetz,
 - ⇒ Konkretes in Verordnungen festlegen
 - ⇒ Aktuelle, dynamische Umsetzung durch Bundesrat, BAKOM, ComCom



All das soll nur einem Ziel dienen: Schweiz als digitaler Champion Europas

- Connectivity (Ultrahochbreitband)
- Digitalisierte Prozesse in Industrie und Handel
- Digitalisierung in allen Lebensbereichen eGovernment, eHealth, eEducation, Smart Cities ...
- Kompetenzzentren für Forschung und Entwicklung (= enormer Innovationsschub)
- Schaffung ganzer Wertschöpfungsketten im digitalen Bereich

More Than Chocolate.



Herzlichen Dank!